

DEUTSCHE HYMNE.



1. Wir Volk am Rhei-ne, an We-ser und El-be, an O-der,
2. Die Flüs-se rai-sen und sen-ken die Lan-de, ind Wäld und
3. Die Flüs-se rai-sen, sie glän-zen und tre-gen der Ar-beit



1. Me-mel, Mo-sei, Main ver-Kän-den, treu zu ein-
2. Feld und Saat ge-dehn, die Rä-der Krei-sen, am
3. Se-gen, Brot und Wein. Wir wol-len schaf-fen und



1. an-der ts-sel-be: Wir wol-len frei und ei-nig sein! Ver-
2. för-der-den Ban-de der Schäch-te Güt dem Tag zu weihn. Die
3. wä-gen und wa-gen, ein Volk des Rechts, der Frei-heit sein! Wir



1. Kün-den, treu zu ein-an-der das-sel-be: Wir wol-len
2. Rä-der Krei-sen, am för-der-den Ban-de der Schäch-te
3. wol-len schaf-fen und wa-gen und wa-gen, ein Volk des

1. + 2. Strophen

3. Strophen



- frei und ei-nig sein! 3. Rechts, der Frei-heit sein! Ein
Güt dem Tag zu weihn.



Volk des Rechts, der Frei-heit sein!

Wort: Edwin Redlob

Musik: Ludwig v. Beethoven
[„Die Himmel rühmen“]